
1419. Spital Winterthur. Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet:

Laut Regierungsbeschluss vom 6. September 1894 ist die Vergabung der Terrazzoböden für das Diphtheritisgebäude beim Spital Winterthur für später verschoben worden. Es ist nun an der Zeit, diese Arbeiten ebenfalls zu vergeben und sind für dieselben seinerzeit folgende Preiseingaben gemacht worden:

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. H. Graf, Winterthur | Fr. 2520. — |
| 2. Martin, Zürich | „ 2310. — |
| 3. H. Karrer, Udelfingen | „ 2184. — |
| 4. Gebr. Tibiletti & Sessa, Zürich II | „ 2184. — |
| 5. A. Odorico, Zürich I | „ 1974. — |

Im Fernern ist nun auch die Ventilationseinrichtung zu vergeben und liegen Preiseingaben vor von:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Keller-Lang, Winterthur | Fr. 1736. — |
| 2. Kronauer, „ | „ 1662. 50 |

(Herr Kronauer erstellte auch die Ventilation im Absonderungs-
haus.)

Nach einläßlicher Prüfung der Offerten wird beantragt, die
Arbeiten folgendermaßen zu vergeben:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Terrazzoböden an A. Odorico, Zürich I | Fr. 1974. — |
| 2. Ventilationseinrichtungen an F. Kronauer,
Winterthur | „ 1662. 50 |

Voranschlag: Terrazzoböden Fr. 2940. —

„ Ventilation „ 2500. —

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen
Arbeiten

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Erstellung der Terrazzoböden für das Diphtheritisgebäude
beim Spital Winterthur wird an Herrn A. Odorico in Zürich I und
die Ventilationseinrichtung an Herrn F. Kronauer in Winterthur,
nach Maßgabe ihrer eingereichten Preisofferten vergeben.

II. Mitteilung an die Direktionen des Sanitätswesens und der
öffentlichen Arbeiten, an letztere zur Vollziehung unter Rückschluß der
Akten.